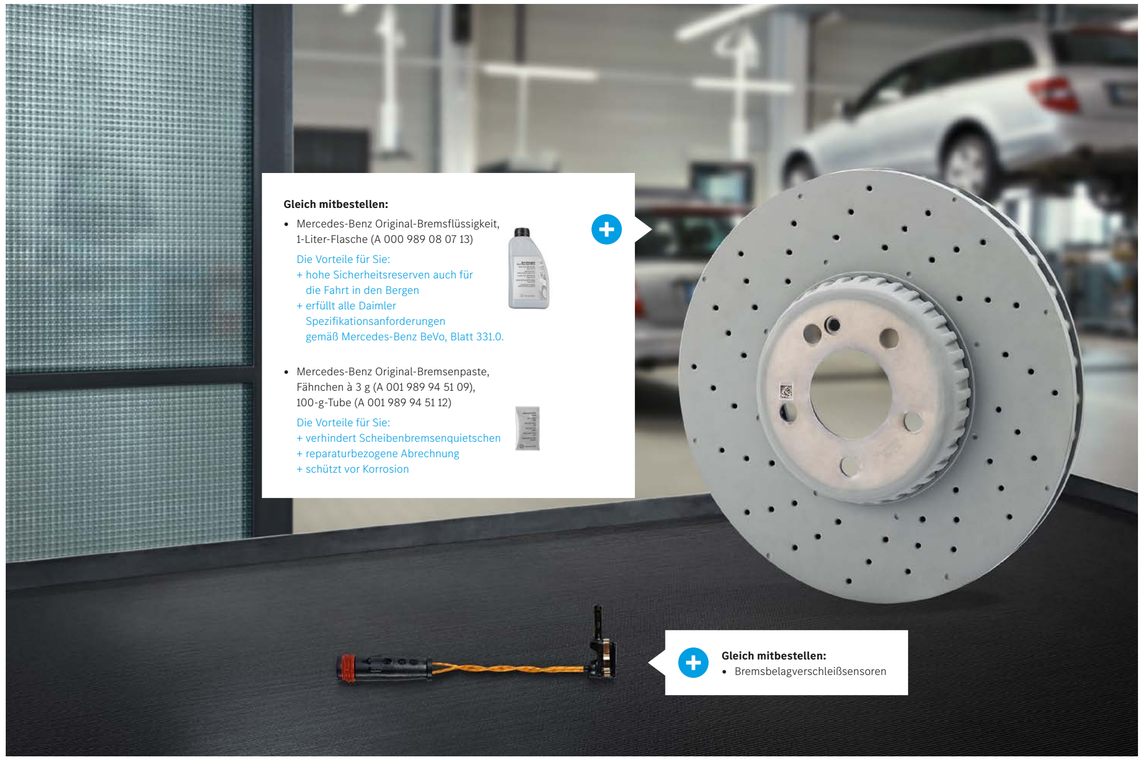
Bremsen.

Produkt	Die Vorteile für Ihre Kunden	Die Vorteile für Sie	Praxis-Tipp
Bremsbeläge. Gewährleisten eine optimale Bremsperformance. 	• Speziell für jedes Mercedes-Benz Modell entwickelt und abgestimmt. • Verhinderung von Bremsgeräuschen. • Geringer Abnutzungsgrad für hohe Laufleistung.	• Der vollständige Lieferumfang inkl. aller zum Verbau notwendigen Kleinteile und die hohe Passgenauigkeit garantieren eine problemlose und kurze Montage und somit niedrige Servicekosten für Ihre Kunden.	• Passend für ABS- und ESP-Systeme in Mercedes-Benz Fahrzeugen entwickelt. Dabei sind auch das Fahrzeuggewicht und alle anderen Komponenten im Bremssystem berücksichtigt.
Bremsscheiben. Ruhiger Lauf und Vermeidung von Geräuschen und Vibrationen durch eine perfekte Passgenauigkeit. 	• Optimale Reibpaarung. • Hervorragende Bremsleistung vom ersten Tag an. • Widerstandsfähigkeit gegen Risse und Verformungen. • Perfekter Korrosionsschutz durch eine spezielle Schutzbeschichtung.	• Kurze Einbauzeit, da die Schutzbeschichtung nicht entfernt werden muss. • Zeitersparnis durch eine reduzierte Einfahrphase, da der optimale Reibwert schnell erreicht wird.	• Bremsen erbringen Höchstleistungen. Sie bremsen das Fahrzeug von 100 km/h auf 0 in ungefähr 2,7 Sekunden ab!
Leichtbau-Bremsscheiben. Leichtbau- Bremsscheibe mit innovativer Verzahnung zwischen Bremsring und Stahltopf. 	• Verbesserter Kraftstoffverbrauch und Fahrkomfort durch ein reduziertes Gewicht (bis zu 1,5 kg pro Bremsscheibe).	• Zugelassene Spurweite nur bei Verwendung der Leichtbau-Bremsscheibe. Bremsscheiben mit Topfboden > 2,5 mm erfordern evtl. separate Zulassung (je nach nationaler Gesetzgebung).	• Grauguss-Scheiben haben üblicherweise einen dickeren Topfboden und sind von der Mercedes-Benz Group AG für die betroffenen Baureihen nicht freigegeben.

Zu Produkten mit diesem Symbol wurden Wettbewerbsvergleiche durchgeführt. Eine Auswahl der Testergebnisse finden Sie auf den folgenden Seiten.



Maßstab bei Qualität, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit.

Mercedes-Benz Original-Bremsbeläge und -Bremsscheiben:

Zuverlässigkeit und Leistung von Bremsbelägen und Bremsscheiben sind entscheidend für die Sicherheit von Fahrzeuginsassen und anderen Verkehrsteilnehmern. Denn eine schlechte Bremswirkung kann den Bremsweg deutlich verlängern. Minderwertige Materialien können zudem zu starker Korrosion, Bremsgeräuschen und erhöhtem Verschleiß führen. Deshalb stellt Mercedes-Benz höchste Ansprüche an die Qualität von Bremsbelägen und Bremsscheiben.

Mercedes-Benz Leichtbau-Bremsscheiben bestehen aus einem hochfesten Stahlblechtopf, der über eine Verzahnung mit dem Graugussbremsring verbunden ist. Das Gewicht verringert sich durch die Verwendung von dünnem Stahl statt Grauguss für den Bremsscheibentopf um bis zu 1,5 kg je Scheibe und somit bis zu 6 kg pro Fahrzeug – bei gleichzeitiger Erfüllung höchster Sicherheitsanforderungen. Zusätzlich leistet die Gewichtsreduzierung einen Beitrag zur Verbrauchs- und damit Schadstoffreduzierung.

Technische Vorteile durch Innovation. Durch die Reduzierung der ungefederten Masse ergeben sich Vorteile für den Fahrkomfort.

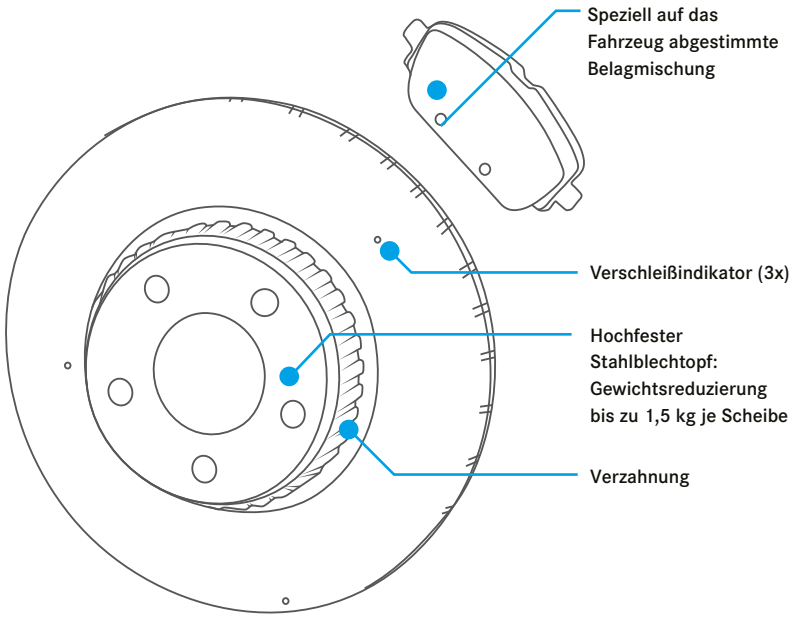
Auch Werkstätten profitieren. Der Verschleißindikator auf der Mercedes-Benz Originalbremsscheibe spart aufwendiges Messen. Denn die Verschleißgrenze kann einen Blick festgestellt werden.

Testergebnisse im Schnellüberblick: Die beste Wahl: Das Original.

	Mercedes-Benz	Wettbewerber 1	Wettbewerber 2
Einbauprüfung	+	+	+
Bremsweg 100 km/h kalte Bremse	+	+	+
Bremsweg 130 km/h warme Bremse	+	+	+
Bremsweg 160/200 km/h kalte Bremse	+	+	0
Scheibenrissfestigkeit	+	−*	0
Reibwert zwischen Bremsbelag und -scheibe	+	+	−
Verschleißfestigkeit	0	−	+
Rang	**1**	**2**	**3**

\+ sehr gut 0 gut − befriedigend

Die Original-Bremsbeläge und -Bremsscheiben von Mercedes-Benz haben, gemessen an Rissfestigkeit, Reibwert und Verschleißfestigkeit, den besten Gesamtwert erzielt. Sie sind optimal aufeinander und auf das jeweilige Fahrzeugmodell abgestimmt.



Der Produkttest: Mercedes-Benz vs. Wettbewerber

Das **unabhängige Testinstitut DEKRA** hat mit je drei Paarungen aus Bremsbelag und Bremsscheibe verschiedene Prüfungen durchgeführt. Die getesteten Produkte eignen sich für die C- und E-Klasse der Baureihen 205, 213 und 238. Prüffahrzeug war ein Mercedes-Benz C 200, Baureihe 205.

Testkriterien.

Einbau.

- Maßhaltigkeit
- Einbaudauer

Warum ist dieser Test wichtig?
Die optimale Passgenauigkeit ist Voraussetzung für kurze Montage- und Demontagezeiten.

Wie wurde getestet?
Die Wettbewerbsprodukte wurden mit digitalem Messschieber und Winkellehre mit den Mercedes-Benz Original-Teilen verglichen und im Neuzustand in das Testfahrzeug eingebaut. Überprüft wurden beim Einbau die Maßgenauigkeit und Einbaudauer.

Bremsweg.

- Bremsweg 100 km/h kalte Bremse
- Bremsweg 130 km/h warme Bremse
- Bremsweg 160/200 km/h kalte Bremse

Warum ist dieser Test wichtig?
Die wichtigsten Kennwerte für die Beurteilung der Bremskraft sind der Bremsweg aus verschiedenen Geschwindigkeitgen im kalten Zustand der Bremse, sowie das Nachlassen der Bremswirkung bei zunehmender Bremstemperatur (Fading).

Wie wurde getestet?
Mit kalter Bremse (weniger als 100 °C) wurden mehrere Bremsungen aus 100 km/h, sowie 160 km/h und 200 km/h mit maximaler Pedalkraft bis zum Stillstand durchgeführt.

Für die Bremstests bei warmer Bremsanlage wurden zehn aufeinanderfolgende Bremsungen aus einer Geschwindigkeit von 130 km/h bis zum Stillstand durchgeführt. Begonnen wurde mit kalten Bremsen (weniger als 100 °C). Durch schnelle aufeinanderfolgende Bremsungen erhitzte sich die Bremsanlage zunehmend.

Prüfstand.

- Scheibenrissfestigkeit
- Reibwert zwischen Bremsbelag und -scheibe
- Verschleißfestigkeit

Warum ist dieser Test wichtig?
Robuste und langlebige Produkte müssen weniger häufig gewechselt werden. Der optimale Reibwert zwischen Bremsbelag und Bremsscheibe ist entscheidend für die Bremsleistung.

Wie wurde getestet?
Die Rissentwicklung auf der Bremsscheibe wurde untersucht und bewertet. Dazu wurden 30 Konditionierungsbremsungen zum Einschleifen der Reibpaarung und 1.200 Bremsungen mit verschiedenen Start- und Endgeschwindigkeiten sowie Verzögerungen durchgeführt. Für die weiteren Tests wurden über 200 Konditionierungsbremsungen zum Einschleifen der Reibpaarung und mehrere Bremsungen mit wechselnden Fahr-und Geschwindigkeitsprofilen, Start- und Endgeschwindigkeiten, Bremsdrücken, Verzögerungen und Temperaturen durchgeführt, Bei den Bremsbelägen wurde die Abnutzung in Millimetern und bei den Bremsscheiben der Gewichtsverschleiß in Gramm ermittelt.